



07.02.2012

POLIEREN MIT SYSTEM

Schnell zum perfekten Finish. Wie poliert der Lackierer effektiver und erreicht dabei ein hohes Qualitätsniveau? Mit einem neuen Polierset von Farécla soll es besser gehen. Der Hersteller erklärt die Anwendung des Rapid System Kits. Einen Überblick über Poliermittel, eingesetzte Schwämme und Arbeitsschritte erhalten Sie hier im [Download](#).

WORAUS BESTEHT DAS RAPID SYSTEM KIT?

Das Rapid System Kit enthält ein AG6 Rapid Poliermittel und zwei gelbe Polierschwämme, ein G12 Feinpoliermittel mit zwei passenden weißen genoppten Polierschwämmen und einen von Farécla patentierten zentrierbaren AG6 Stützteller für die Schwämme. Bei Hologrammen empfiehlt der Werkstattausrüster das Nachpolieren mit einem sauberen schwarzen Polierschwamm, der zweifach mitgeliefert wird. Ein Mikrofasertuch komplettiert das Rapid System Kit.

Mit dem AG6 und dem G12 verfügt Farécla über ein System, dass in zwei Schritten auf allen modernen HS/UHS Autolacken das gewünschte Ergebnis erzielt: „Eine schnelle Entfernung der geschliffenen Stellen ohne Nacharbeiten“, so der Hersteller. AG6 und G12 in Kombination mit den speziell für diese Produkte entwickelten Polierhauben ergeben einen tiefen und hologrammfreien Glanz ohne Zusatz von Wachsen.

„Nur kleine Mengen der Poliermittel AG6 und G12 reichen aus, um ein dauerhaftes Finish zu erreichen“, hebt Francois Finet, General Manager bei Farécla Deutschland den sparsamen Verbrauch der Produkte hervor.

DIE ANWENDUNG: SCHRITT FÜR SCHRITT

Bei einer Fehlstellenbeseitigung gilt es, zuerst die entsprechenden Staubeinschlüsse oder Lackläufer auszuschleifen. Danach muss die Fläche gründlich gereinigt werden. Eine kleine Menge des AG6 Poliermittels wird auf die Lackoberfläche gegeben. Mit einer Rotationspoliermaschine und einem gelben Polierschwamm wird die Fehlstelle dann auspoliert. „Für kratzfeste Klarlacke sollte mit Lammfell-Schwämmen gearbeitet werden“, rät Francois Finet. Durch seine neu entwickelten wasserlöslichen Emulsionen wird AG6 trocken verwendet, so dass dieses Poliermittel länger offen bleibt und bei einer Anwendung mit Lammfell nicht austrocknet. Das Paket enthält übrigens keine Lammfellschwämme. Diese sind jedoch auf Anfrage bundesweit verfügbar.

UMGANG MIT HOLOGRAMMEN

Im nächsten Schritt folgt die Hochglanzpolitur. Hier kommt ein speziell dafür entwickelter Waffelschwamm zum Einsatz. Das auf Wasserbasis basierende G12 wird in eine Vertiefung des genoppten Schwamms gefüllt. „Für ein hologrammfrees Finish bei empfindlichen dunklen Farben empfehlen wir, die Rückstände des Poliermittels an der Oberfläche zu lassen und mit einem sauberen schwarzen Polierschwamm diese Rückstände auf Hochglanz aufzupolieren“, führt der General Manager fort. Hierbei gilt: Nur wenig Druck ausüben und immer in horizontaler Ausrichtung polieren. Zuletzt trägt man die Polierreste mit einem Mikrofasertuch per Hand ab.

Ingo Köcher